

Sachbericht als Verwendungsnachweis

Anlass: „Wir fördern Zukunft“ – 6. landesoffener Projekttag zum Sommerferienabschluss

Am 21.08.2014 veranstaltete der Internationale Bund Südwestmecklenburg seinen 6. landesoffenen Projekttag zum Sommerferienabschluss im Jugend- und Kommunikationszentrum Wittenburg.

Frau Dr. Margret Seemann, Bürgermeisterin der Stadt Wittenburg, hielt die Eröffnungsrede und würdigte das Wirken des IB im Interesse der Kinder, der Jugendlichen und jungen Erwachsenen.

Unter dem Motto: „Wir fördern Zukunft“ / Demokratie macht Spaß – Miteinander und Füreinander - erwartete die Besucher eine Vielzahl an Angeboten. Dazu gehörten ein Glücksrad und Quiz mit dem landesweiten Aktionsbündnis „WIR: Erfolg braucht Vielfalt!“, Springburg und Bunge Ran vom Kreissportbund Ludwigslust, Landjugendverband MV e.V. mit Kinderschminken, Bastelstraße, Spiel – und Kreativständen; die Kinderakademie Rostock mit Geschicklichkeitsspiele und Kreativstand; die Polizei Ludwigslust mit Puzzle und Buttonmaschine; Demokratiequiz am IB Infostand, Volleyball – Spiele, Karaoke auf der Großleinwand; Kulinarisches aus fremden Ländern, Kettenkarussell für die kleinen Besucher, freiwillige Feuerwehr Wittenburg und vieles mehr.

Mehr als 500 Gäste waren an diesem Tag vor Ort und verbrachten einen interessanten und abwechslungsreichen Tag. Auch Besucher aus den Regionen Boizenburg, Güstrow, Schwerin und Ludwigslust folgten der Einladung des IB.

Der Projekttag zum Sommerferienabschluss war ein „Brückentag“ zwischen Schul – und Ausbildungsbeginn.

Mit dem Demokratiequiz, dem Stand Kulinarische Kostbarkeiten aus aller Welt und dem Stand „WIR. Erfolg braucht Vielfalt“ war diese Veranstaltung zugleich auch ein Beweis, dass Demokratie Spaß macht, wenn man Miteinander und Füreinander sich einbringt. Damit reiht sich die Veranstaltung auch in eine der zahlreichen Aktionen des IB im Rahmen seiner Kampagne „Schwarz – Rot – Bunt, IB Pro Demokratie und Toleranz“ ein.

Absichten / Zielerreichungen:

WIR. Erfolg braucht Vielfalt: ist eine landesweite Bewegung, der sich der Internationale Bund Nord, Einrichtung SWM im Jahr 2011 angeschlossen hat. Die Bewegung setzt sich für ein demokratisches, freiheitliches und weltoffenes Mecklenburg Vorpommern ein. Mit einem Glücksrad und einem Quiz haben sie ca. 150 Gäste animiert mitzumachen.

Kreissportbund: der Kreissportbund Ludwigslust war mit einer Springburg und Bunge Ran vor Ort. Hier ging es nicht nur um den sportlichen Ehrgeiz, sondern auch um gegenseitige Rücksichtnahme, Fairness und Spaß. Ca. 150 Besucher nahmen an diesen Aktionen teil.

Landjugendverband MV e.V.: hier ging es darum, dass junge Menschen etwas für junge Menschen machen. Verschiedene Bastelaktionen, Gemeinschaftsspiele und Kinderschminken lockten um die 120 Teilnehmer an die Stände vom Landjugendverband. Die Besucher konnten ihre Kreativität unter Beweis stellen und gemeinsam unterschiedliche Spiele spielen. Es gab Kinderschminken und eine Treckerralley für die kleinen Besucher. Gerade für Jugendliche eine gute Möglichkeit, zu sehen, wie man seine freie Zeit sinnvoll nutzen kann.

Volleyball über die MA des IB: hier ging es darum, gemeinsam in unterschiedlichen Altersklasse und mit verschiedenen Nationen zusammen in Mannschaften Volleyball zu spielen. Auch hier stand Fairness und gegenseitige Rücksichtnahme im Vordergrund. Die Mitarbeiter hatten das Spielfeld ununterbrochen voll Besucher und es wurde über Stunden gespielt. Ca. 100 Teilnehmer wurden über den Tag verteilt auf dem Spielfeld gezählt.

Demokratiequiz“ über die MA des IB: hier galt es zwei Fragebögen auszufüllen. Einen für Kinder und einen für Jugendliche. Es ging um allgemeine Demokratiefragen. Ca. 80 Besucher haben sich am Quiz beteiligt und am Ende kamen alle abgegebenen Fragebögen in eine Lostrommel und es wurden die Gewinner gezogen. Sie konnten sich über Gutscheine freuen, welche die Gewerbetreibenden aus der Großen Straße in Wittenburg zuvor gespendet haben

Kreativ / Bastel- und Sinnesstraße über die MA des IB: die Teilnehmer konnten an unterschiedlichen Ständen ihrer Kreativität freien Lauf lassen und sich kleine Andenken basteln. Bei der Sinnesstraße konnte gefühlt, getastet und geraten werden. Das schult die verschiedenen Sinne und machte den Teilnehmern sichtlich viel Spaß. Auch Ängste zu überwinden galt es, sodass es für manch einen Besucher auch eine Mutprobe war, in

die verschiedenen Kästen hinein zu greifen. 50 Besucher beteiligten sich an diesen Aktionen.

Freiwillige Feuerwehr Wittenburg: die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr waren mit Staffel – und Geschicklichkeitsspielen vor Ort. Hier ging es darum gemeinsam etwas zu schaffen, sich auf andere einzulassen und auch anderen zu vertrauen. So konnten die Besucher ihre motorischen Fähigkeiten unter Beweis stellen und ganz nebenbei auch viel über den Beruf des Feuerwehrmannes erfahren. Die Arbeitsmaterialien, die Autos und auch mögliche Einsatzsituationen wurden ausführlich erklärt und dargestellt. Die Feuerwehr hatte über den Tag verteilt ca. 150 interessierte Besucher.

Kettenkarussell: hier stand der Spaß eindeutig im Vordergrund. 200 Kinder im Alter von 6 – 10 Jahren sind an dem Tag mit dem Karussell gefahren.

Kinderakademie Rostock: Hier konnten die Besucher Geschicklichkeitsspiele spielen und sich Kreativ betätigen. Es wurden Schnelligkeitsspiele und Stapelspiele angeboten. Der Stand wurde von ca. 100 Teilnehmern besucht

Polizeiinspektion Ludwigslust: Sie waren zum ersten Mal als Unterstützer dabei und hatten ca. 220 Besucher an ihrem Stand. Es gab große Puzzle zum Thema Sicherheit auf der Straße, Infomaterial und eine Buttonmaschine. Hier konnten sich die Besucher ihre eigenen „Polizeisterne“ basteln und viel über den Beruf der Polizei erfahren.

Nur in Kooperation mit der Stadt Wittenburg, dem Landkreis Ludwigslust – Parchim und dem landesweiten Aktionsbündnis WIR. Erfolg braucht konnte der Projekttag zum großen Erfolg aller Beteiligten werden.

Kathleen Hellwig
Jugendsozialarbeiterin